

Badische Landesbibliothek Karlsruhe

Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe

Badische Presse. 1890-1944 1916

542 (20.11.1916) Abendausgabe

P.T. Palast-Theater P.T.

Herrenstraße 11 Karlsruhe Herrenstraße 11

Stolz weht die Flagge schwarz-weiß-rot.

„Die grosse Schlacht am Skagerrak.“

12754

Glänzende Urteile der bedeutendsten Berliner Tageszeitungen.

Zum geß. Besuche ladet ergebenst ein: Palast-Lichtspiele. Direktion und Besitzer: Fr. Schulten.

1/2 Minute von der Elektr. Haltestelle Herren-Strasse.

Bekanntmachung.

Der Staatsanwältin und das amtliche Verbandsorgan...

Badischer Landesverein vom Roten Kreuz.

An Spenden für das Rote Kreuz sind aus der Stadt...

Bekanntmachung.

Freiwillige Helfer für die Volkszählung gesucht.

Bekanntmachung.

Wir bitten die hiesige Bevölkerung im Interesse der...

Instrumental-Verein Karlsruhe E. V.

Unter dem Protektorat Sr. Königl. Hoheit des Großherzogs Friedrich II. von Baden.

Freitag, den 24. Nov. 1916, abds 8 Uhr, im Saale des Museums

Konzert.

Frau Ella Franke-Rusche, Konzertsängerin aus Neuwied...

Musikalische Leitung: Herr Musikdir. Theod. Münz.

Eintritt nur gegen Vorzeigen d. Mitgliedskarten gestattet.

Kapitalisten

ober Vertreter, die nachweisbar Beziehungen zu solchen haben...

Neura Lecithin-Perlen zur Kräftigung von Körper und Nerven...

Fr. Dr. R. 10. G. A. 5. P. Wobardt 5; durch die „Badische Presse“...

Großer Fischabichlag!



ff. Schellfische u. Kabeljau per Pfund Mk. 2.50.

Muschelfleisch

gelocht und gepöfelt 1 Pfund Mk. 1.20

Städt. Sparkasse Bruchsal

(unter Bürgschaft der Stadtgemeinde Bruchsal) Ecke Wörth- u. Friedrichstr.

Echte Aramerstrümpfe am Eisen- und Magnesium...

Heirat

Rath. Dame auf 30 vermög., aus bester Familie...

Kauf-Geluche

Schreibmaschine gebraucht, gut erhalten...

Bücherfrank

neu oder gebraucht, ca. 80 cm breit...

Welche besteingerichtete Fabrik hat ab Anfang März oder April 4680a

Verkäufliche Häuser Erwerbsunternehmen mit Haus, Villen u. Landhäuser...

Verlobungsharten liefert in reicher Auswahl u. geschmackvoller Ausführung die...

Wer etwas zu kaufen sucht, etwas zu verkaufen hat, eine Stelle vergeben hat...

Zu verkaufen

Bierde-Verkauf. Eine Gärbräue, fehlerfreie Braunklute...

Offiziers-Browning

ganz neu, mit Munition sehr preiswert zu verl.

Brat-Schollen Pfund 1.10. Hermann Tietz.

Die Schweiz und die Ententeorderungen.

Bern, 19. Nov. Der Schweizer Bundesrat hatte, den hiesigen Meldungen zufolge, in seiner Antwortnote auf die unerhörten neuen Forderungen der Entente die Neutralität und die Geschäftsinteressen der Schweiz in nachdrücklicher Weise gewahrt.

Die gesamte bis jetzt vorliegende schweizerische Presse erklärt sich mit der Antwort des Bundesrats an die Entente solidarisch. Der 'Bund' schreibt zur Note des Bundesrats an die Entente: 'Die Antwort des Bundesrats zeigt den ganzen Ernst der Lage.'

Das 'Journal de Geneve' schreibt zur Bundesratsnote unter anderem: 'Der Bundesrat widersteht sich mit Recht denjenigen Forderungen der Entente, die die schon sehr bedingte Bewegungsfreiheit unserer Industrie noch mehr einengen trachten.'

Die 'Neue Zürcher Zeitung' meint, wenn die Entente Propaganda für ihre Kriegesgegner treiben wollte, so könnte sie es nicht wirkungsvoller tun, als wenn sie unter dem Titel der Wiederherstellung des wirtschaftlichen Gleichgewichts neue Schranken aufrichten wollte.

Die Vervollkommnung der Kleinkinderfürsorge.

Karlsruhe, 20. Nov. Die Blätter des Badischen Frauenvereins befassen sich erneut mit den Arbeiten zur Vervollkommnung der Kleinkinderfürsorge, indem sie darauf hinweisen, daß die Fürsorge für das Kind vom 2. bis 6. Jahre noch nicht so vollkommen organisiert ist, wie es notwendig wäre.

In Baden bestehen ungefähr 700 Kinderschulen und der Badische Frauenverein unterzieht etwas über 100 Kinderbewahranstalten. Diese leisten eine soziale und erzieherische Arbeit.

Großh. Hoftheater Karlsruhe.

Karlsruhe, 20. Nov. Sappes 'Boccaccio' zählt zu den besten auf dem Gebiete der Operettensliteratur. Die musikalische Formgestaltung und Charakteristik ist geradezu vollendet.

Hans Busard hat als Lotteringshi, wie stets, ganze Kunst und weisen ihm hielt sich Fräulein Johanna Mayer als Isabella durch Frische und Natürlichkeit recht wader.

Herr Wilhelm Schuppe leitete mit Schwung und Frische, konnte aber die Sänger nicht überall an die Spitze seines Stabes zwingen.

Reizend wirkten die hiesige Ausstattung und Kostüme. Ueberhaupt hatten die Bühnenbilder süssliches Leben und reiche Farben.

Zweizehne auf Wunsch der Großherzogin Luise aufgefördert, Vorschläge zu der Durchführung der neuen Aufgabe vorzulegen.

Ein Hirtenbrief des Erzbischofs von Freiburg zur Lebensmittelnot.

Freiburg, 19. Nov. Erzbischof Thomas Körber hat an den Klerus und die Katholiken der Erzdiözese zum heutigen Tage der hl. Elisabeth als dem Vorbild der Nächstenliebe einen Hirtenbrief erlassen, in welchem er zur Verringerung der allgemeinen Lebensmittelnot auffordert.

Am 19. November feiert unser hl. Kirche das Fest der hl. Elisabeth. Haben wir in dieser Heiligen stets eines der schönsten Beispiele wahrer Nächstenliebe zu den Armen, Kranken und Bedrängten gesehen, dann mahnt uns unsere Zeit der Not, mit der Nachahmung mehr denn sonst ernst zu machen.

'Jetten der Not wie damals sind wiedergekehrt. Wird auch die christliche Liebe solche Triumphe feiern, wird der Geist einer hl. Elisabeth wieder lebendig werden? Ich meine, ja... Die Not ist allgemein, und die wenigsten können persönlich zu euch kommen.'

'Diesen Geist erweckt in euch, in dieser Absicht arbeitet mit in der Lebensmittelförderung, nicht aus Furcht vor der Kontrolle der Polizei und der angebotenen Strafe, sondern aus Liebe zum Nächsten, aus Mitleid zu den Notleidenden am Christen willen, angetrieben durch sein Wort: 'Was ihr dem Geringsten meiner Brüder getan, das habt ihr mir getan' (Matth. 25, 40).'

'Zum Gedenken des Kampfes muß nun auch ein Heldentum geistlicher Liebe sich gesellen nach dem Vorbild einer hl. Elisabeth. An Gnadenskraft kann es in Zeiten der hiesigen hl. Kommunion nicht fehlen. So wufe ich denn mit dem Propheten (Is. 58, 7) allen zu: 'Brich dem Hungrigen dein Brot, Arme und Herberglose führe in dein Haus; wenn du einen Nackten kleidest, bedecke ihn. Denn 'Jesig sind die Barmherzigen; sie werden Barmherzigkeit erlangen'.

Freiburg, am Fest des hl. Martinus, 11. November 1916.

Thomas, Erzbischof.

Zur neuesten Milch- und Fettversorgung.

Karlsruhe, 20. Nov. Der Direktor des Badischen landwirtschaftlichen Genossenschaftsverbandes, Oekonomierat Riehm, richtet im 'Landwirtschaftl. Wochenblatt' die dringende Bitte an sämtliche Landwirte, die Kommunalverbände in ihren Bemühungen, die nötigen Milch- und Buttermengen aufzutreiben, auf das kräftigste zu unterstützen.

Handel und Verkehr. O Durlach, 18. Nov. Der heutige Schweinemarkt war mit 127 Läufern und 427 Ferkelschweinen besahren. Verkauf wurden 127 Läuferhweine (das Paar zu 80-160 M) und 350 Ferkelschweine (das Paar zu 25-40 M). Geschäftsgang mäßig.

Aus dem Karlsruher Konzertleben.

Niederabend John Forsell.

Karlsruhe, 20. Nov. Der gefeierte Darsteller des Don Juan, John Forsell, gab am Samstag im Städtischen Konzerthaus einen Nieder- und Balladenabend, der zwar nicht schlecht, aber doch auch nicht besonders gut besucht war.

Wertwürdig war es, daß seine erste Nummer, Beethovens Niederkreis 'An die ferne Geliebte' den eigentlichen Höhepunkt seines Konzertes bildete. Musikalischer Geschmad, seelenvoller Vortrag und herrliche stimmliche Leistung zeigten sich hier völlig.

Die Begeisterung war mit Recht groß. Gesangskünstler vom Werte Forsells sind dünn gesät und noch fehlender sind die Baritonisten, die ihn an stimmlicher Kultur auch nur annähernd erreichen.

Ernennungen, Verleihungen, Zurbekleidungen etc.

der etatmäßigen Beamten der Gehaltsklassen H bis K, sowie Ernennungen, Verleihungen usw. von nichtetatmäßigen Beamten. Aus dem Bereiche des Groß. Ministeriums des Innern.

Groß. Gendarmeriekorps.

Zu provisorischen Gendarmen ernannt: Bizefeldwebel Martin Gutterer, Feldwebel Justus Wäbke, Bizefeldwebel August Krieger, Schuhmann Anton Simon, Bizefeldwebel Wilhelm Weber, die Unteroffiziere Karl Wasth und Adolf Giltar, Bizewachmeister Franz Gartner, die Unteroffiziere Johann Bär und Gustav Böcker.

Befördert: zum etatmäßigen Oberwachmeister: Gar. Oberwachmeister Friedrich Uhl; zum etatmäßigen Wachmeister: Gar. Wachmeister Adam Oberl, Bizewachmeister Heinrich König, Gar. Bizewachmeister Friedrich Höp; den Charakter als Wachmeister erhalten: die Gar. Bizewachmeister: Christian Schundelmeier und Julius Siccato, letzterer unter Verleihung zum Korpsstab.

Befördert: die Gendarmen Reinhard Behr von Böhrnbach nach Konstantz, Friedrich Hecker von Mörzingen nach Böhrnbach, Heinrich Knod von Tengen nach Mörzingen, Karl Wette von Steiflingen nach Hornberg, Julius Sutter von Haslach nach Emmendingen, Karl Stuppel von Hausach nach Haslach, Emil Welle von Ettenheim nach Rehl, Joseph Raub von Oberweil nach Rössingen, Karl Danzeisen von Lörzach nach Waldkirch, Philipp Konstantin von Waldkirch nach Hausach, Gar. Wachmeister Ferdinand Göhrig von Hintzarten nach Oberrotweil, die Gendarmen Adam Kleinböck und Bretten nach Pforzheim, Max Kern von Leimen nach Seelach und Karl Schmidt von Heidelberg nach Eberbach.

Zu den Ruhestand getreten: Oberwachmeister Johann Neel in Freiburg; die Gar. Oberwachmeister Jakob Ulrich in Schopfheim, Karl Kühner in Freiburg; Gar. Bizewachmeister Rudolf Müller in St. Märgen; die Gendarmen Emil Steinmann in Lörzach, Adolf Thoma in Steinen und Wilhelm Wilmig in Emmendingen.

Aus dem Bereiche des Groß. Ministeriums der Finanzen.

Staatseisenbahnverwaltung.

zum Maschinenwärter: Werkführer Oswald Wehner in Rehl. Etatmäßig ange stellt: als Betriebsassistenten: die Bureaugehilfen Christian Pfisterer in St. Ilgen, Heinrich Dreismann in Hintzarten; als Rademeister: Daniel Wagner in Pforzheim, Emil Bolter in Mannheim.

Vertragmäßig aufgenommen: als Bureaugehilfe: Weichenwärter Wilhelm Gröhlisch von Neudenau; als Bahnwärter: Johannes Ball von Gaggenau.

Befördert: die Eisenbahnassistenten Hermann Manhart in Bühl nach Hausach, Johann Maurer in St. Georgen nach Mühlheim; die Bureaugehilfen: Johann Karzer in Basel nach Weil-Leopoldsdorferhöhe, Wilhelm Kirn in Karlsruhe nach Krozingen, Adolf Wegner in Mülbach nach Mannheim, Hermann Curtius in Eppingen nach Waghäusel, Albert Jogerst in Oberried nach Appenweier; die Lokomotivführer: Johann Kern in Hailingen nach Karlsruhe, Stephan Gatzell in Hailingen nach Waldshut, Joseph Angel in Hailingen nach Waldshut, Philipp Adelmann in Wertheim nach Lauda und Lorenz Keuss in Röhrenbach nach Lauda.

Entlassen: Betriebsassistent Martin Schäfer in Mannheim.

Wetterbericht des Zentralbur. f. Meteorologie u. Hydrographie. Voraussichtliche Witterung am 21. November: veränderlich, stellenweise Niederschlag, ziemlich mild.

Kriegsliteratur.

Eine Spezialkarte von Rumänien ist heute eine Notwendigkeit geworden, da anscheinend die Entscheidung des Weltkrieges in der waldalpinen Tiefebene fallen wird. In der Fleming'schen Kriegskartenammlung, die jetzt 48 Blätter umfaßt, ist jedoch als neueste Nummer eine 'Spezialkarte der rumänischen Kriegshauptpläne' erschienen (Fleming's Kriegskarte Nr. 33), die im Maßstabe von 1:1.100.000 gezeichnet ist und die stattdessen die Größe von 88x71 cm aufweist.

Keinen stürmischen Beifall immer wieder aufs neue an. - Einen vorzüglichen Klavierbegleiter hatte er an Herrn A. Sundeitn, der den Gesangspart durch anscheinend gutes Spiel stützte.

'Lustiger Abend' im Städt. Konzerthaus.

Karlsruhe, 20. Nov. Der gestrige 'Lustige Abend' im Städt. Konzerthaus unter Hans Kellers Direktion brachte wiederum geliebten Besuch. Dies ist umso erklärlicher, als auf dem Programm Namen standen, die hier besten Klang haben, Namen wie: Heinrich Schorn, Jenz Schömig und Alois Großmann, Liebhaber unseres Sommertheater-Publikums, denen heilsfällige Aufnahme von vornherein gesichert war.

Todes-Anzeige.

Meine liebe Frau, unsere gute Mutter, Schwiegermutter und Großmutter

Berta Frey geb. Scheel

wurde Sonntag morgen 5 Uhr von ihrem langen, schweren Leiden, durch einen sanften Tod erlöst.

Die trauernden Hinterbliebenen: Gottlob Frey, Schreinermeister. Marie Frey, Lehrerin.

Friedrich Frey, z. Zt. im Felde, u. Frau Elsa, geb. Schäfer.

Ernst Frey, Dipl.-Ing., Augsburg, u. Frau Leni, geb. Webekin, sowie 4 Enkelkinder.

Karlsruhe-Rüppurr, 20. Novbr. 1916. Die Beerdigung findet Dienstag mittag 3 Uhr statt.

Statt besonderer Anzeige.

Im hohen Alter von nahezu 78 Jahren entschlief heute Sonntag früh 1/4 Uhr unerwartet unsere liebe Mutter, Großmutter, Urgroßmutter, Schwiegermutter, Schwester und Tante

Frau Adelheid Müller Witwe geb. Welte.

Karlsruhe, den 19. November 1916. Trauerhaus: Hirschstraße 44.

Familie Müller-Bag.

Beerdigung: Dienstag 2 1/2 Uhr. Beileidsbesuche dankend verboten.

Danksagung.

Für die mir anlässlich des Heimganges meiner lieben Gattin, unserer guten Mutter, Tochter, Schwester und Schwägerin

Frau Marie Geiß, geb. Barth

von allen Seiten zu teil gewordenen Zeichen der Teilnahme sage ich Verwandten, Freunden und Bekannten den innigsten Herzensdank.

Besonderen Dank sage ich der Geschäftsleitung und meinen Kollegen in der 'Bad. Presse', dem Telegraphenbataillon 4, den Angestellten, Arbeitern und Arbeiterinnen der Telegraphenwerkstätte für die ehrenvollen Worte und die schönen Kranzspenden und dem hochwürdigen Herrn Kaplan für seine trostreichen Worte und Unterstützung in dem Leid.

Im Namen der trauernden Hinterbliebenen: Adolf Geiß, Schriftsetzer, nebst Kindern. Familie Wendelin Barth.

Statt Karten.

Für die so überaus herzliche Teilnahme an dem uns betroffenen schweren Verluste, insbesondere für die trostreichen Worte des Herrn Stadtpfarrer Weidemeier und die liebevolle Pflege unserer Diakonissinnen sagen wir allen aufrichtigen Dank.

Karlsruhe, den 20. November 1916. Ludwig Staab u. Töchter.

Einfache, Doppelte, Amerikanische Buchführung... alle kaufm. Unterrichtsfächer und Sprachen...

Schöne Handschriften... verbessert Hofkalligraph...

Klavierstimmer... u. Reparaturen gewiß...

Chaiselongue... neu, von R. Köhler, Schützenstr. 25.

Suche Anstich an gemütliche, bessere Wochentags-Gezelligkeit...

Verloren... Muff verloren von Bis...

Verloren... wurde Arm...

Verloren... gestern Sonntag...

Verloren... Samstag nacht...

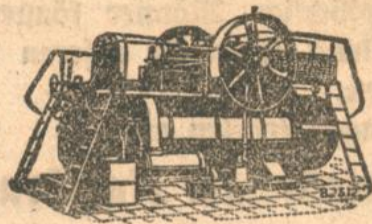
Geld-Lotterie... 125 000, 50 000, 20 000, 10 000...

Rohhaare u. Beifedern!... in Roh-, Köp-, Schweif...

Mehrere schöne Kisten... mittl. Größe, bill. zu verk.

Rasche Hilfe - Doppelte Hilfe!

Fehlende oder nicht ausreichende Betriebskraft behobt man am schnellsten und zweckmäßigsten durch



LANZ-LOKOMOBILEN

Heißdampf mit Ventilsteuerung 'System Lantz'

HEINRICH LANZ MANNHEIM

Gemeinde Ettenau (Rurgtal). Jagd-Verpachtung.



Am Mittwoch, den 22. d. M., vormittags 1/2 12 Uhr, auf dem Rathaus...

Als Bieter werden nur solche Personen zugelassen, welche sich im Besitz eines Jagdpasses befinden...

Nächste Woche garantiert 1. Dez. Ziehung. Badische Rote-Geld-Lotterie

37 000 Mk. Mögl. Höchstgewinn 15 000 Mk. 22 000 Mk. Lose à 1 Mk., 11 Lose 10 Mk. Porto u. Liste 30 Pf., empfiehlt Lotterie-Unternehmer J. Stürmer

Slavierunterricht

Für die Paletwoche empfehle Gefundheilichen Feld-Propiant aller Art

Paletwoche

Wäsche, Leibbinden, Westen, Kopfschützer, Fuchlappen, Seifentaschen, Hosenträger

Reformhaus Neubei

Drögerie Lang, Kaiserstrasse 24, Gröbte Medizinal-Drogerie in Karlsruhe.

Zwangsversteigerungen von Grundstücken.

Table with columns: Grundstücke, Schätzung, Versteigerungstag. Lists 5 properties for auction.

Die Versteigerung findet jeweils vormittags 9 Uhr im Notariatsgebäude...

Zu Liebesgaben für unsere Truppen im Felde empfehlen

Briefpapiere, Feldpostkarten, Kurzbriefe, Taschenkalender, Weihnachts- und Künstlerpostkarten in großer Auswahl.

Qualitätsmarken sogen. Schuss-Zigarren

die nur deshalb um ca. 20-25% im Preise reduziert sind, weil das Deckblatt nicht gleichmäßig in Farbe ausfällt...

Langfristige Aufträge auf Innenteile zu K. Z. 11 Gr.

wie: Niettschrauben, Zündbolzen- und Schlagbolzennadeln, Keilschläge, Sprengkapselgehäuse...

Kauf-Gesuche Piano

gut erhalten, zu kaufen gesucht. H. Karrer, Philippsstraße 19.

Zu verkaufen Kinderstall

zu leihen oder zu kaufen gef. 988295 Amalienstr. 21. I.

Zu kaufen Geige

Gut erhaltene Geige, mit gutem Ton veräußert. 988328 Bernstr. 5. IV.

Zu verkaufen Gute Geige

mit Kasten, Preis 30 Mark, abgegeben bei Volk, Albersstraße 9, 2. Stad. 988388

Kauf-Gesuche Piano

gut erhalten, zu kaufen gesucht. H. Karrer, Philippsstraße 19.

Zu verkaufen Kinderstall

zu leihen oder zu kaufen gef. 988295 Amalienstr. 21. I.

Zu kaufen Geige

Gut erhaltene Geige, mit gutem Ton veräußert. 988328 Bernstr. 5. IV.

Zu verkaufen Gute Geige

mit Kasten, Preis 30 Mark, abgegeben bei Volk, Albersstraße 9, 2. Stad. 988388

Guter, blauer Sackhund

für junges Mädchen billig zu verkf. Stefanstr. 64. I. 988388

Herrenschnurhube

(Vorsatz) Größe 44, sehr gut erhalten, weil zu klein, sofort für 8 Mk. zu verkf. 988388

2 Hasenställe

mit 6 Hasen, zu verkaufen. 988276 'nietmann, Bismarckstraße 2.

Wolfshund

1 1/2-jährig, groß, äußerst wachsam, für Fabrik oder Villa geeignet, in gute Hände billig zu verkaufen. Angebote an Karl Schnepf, 988260 Zulfeld (Baden). 21

Gute Wildzige

zu verkaufen. Steinmetz, 988276 Eisenweinst. 26.

Hasen

12 Stück, jung, 3/4 u. 4 Mon. alt, das Paar zu 10 Mk. oder auch einzeln 55 Pf. zu verkauf. 988298 J. Schmidt, Werderstr. 5, Stb. 2. St.

Zu verkaufen!

30 Sagen, verschied. Nationen, dabei mehrere Preisrichter, bei Franz Düker, 988308 Stöckelstr. 19, Stb.

Gänse!

nehme in Kauf für Weihnacht. L. Weiz, 988326 Zähringerstr. 24